

Inhaltsverzeichnis

Gespentiger Franziskaner 3

<<< zurück | **Volkssagen aus dem Lande Baden** | weiter >>>

Gespenstiger Franziskaner

Als zu Offenburg das Kloster der schwarzen Franziskaner noch bestand, ging darin ein gespenstiger Pater um, welcher den Kopf unter dem Arm trug. Einst in einer Mondnacht kam eine Frau, die glaubte, es sei morgens fünf Uhr, in das Kloster, um zu beichten. In dem Gang begegnete ihr bei der Gruft das Gespenst und sprach: »Geht wieder heim, es ist erst zwei Uhr und zum Beichten noch nicht Zeit!« Da machte die Frau, so schnell sie konnte, sich von dannen.

Quelle: *Bernhard Baader, Volkssagen aus dem Lande Baden und den angrenzenden Gegenden, Band 1, Verlag der Herder'schen Buchhandlung, Karlsruhe 1851*

[sagen](#), [bernhardbaader](#), [vsb](#), [baden](#), [offenburg](#), [franziskaner](#), [spuk](#), [v1](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:vsb121>

Last update: **2026/01/13 16:36**

